

CNC-Spezialmaschinen



In der Holzbearbeitung ist
erstklassige Qualität und hoher
Sicherheitsstandard gefragt, und
MAKA erfüllt diese Anforderungen
mit den CNC-Oberfräsautomaten
und Bearbeitungszentren in
hohem Maße.
Mit fast 50 Jahren Know-how hat sich
MAKA weltweit einen erstklassigen
Ruf als Hersteller für CNC-gesteuerte
Oberfräsautomaten in der spanenden

Bearbeitungswelt erarbeitet.



110

Handwerker als Hersteller von
Bauelementen wie Türen, Treppen
oder Fenster, Gewerbetreibende
als Zulieferer für den Möbelbau,
Holzwarenproduzenten, Objekt- und
Innenausbauspezialisten fräsen,
bohren und sägen Holz und Holzwerkstoffe mit MAKA-Bearbeitungszentren, da die Präzisionsarbeiten
mit den MAKA-Maschinen
sprichwörtlich geworden sind.

3C 20/3C 20 t	1.
CR 27/CR 27 t	12
FPM 410/FPM 410 TBZ	12
PM 270/PM 270 TBZ	13
FPM 470/FPM 470 TBZ	13

Die Treppenbearbeitung

Zu den Kunden zählen Handwerksbetriebe ebenso wie die größten industriell produzierenden Treppenhersteller.

Die Maschinen und Einrichtungen werden nach den Kundenanforderungen sorgfältig zusammengestellt.

MAKA bietet verschiedene Maschinentypen als Treppenzentren an, die aus dem Modulbaukasten zusammengesetzt werden.

Der Erfolg sind universell einsetzbare Zentren, die für die unterschiedlichsten Treppenkonstruktionen nutzbar sind. Komplett-Bearbeitung von
aufgesattelten Treppenwangen mit
Hinterschnitt in einer Aufspannung,
vollständige Krümmlingsherstellung
mit Handlaufprofil und Staketenbohrungen, Anfräsen des Handlaufprofils
zusammen mit der Wangenbearbeitung, passgenaue Staketenbohrungen
in einem Hub und umfangreiches
Zubehör für rationelle
Stufenbearbeitung und korrekte
Klemmung von Schmalteilen sind nur
einige Vorteile der MAKA-Lösungen.

Bearbeitungen auch mit Profilwerkzeug möglich sind; die KrümmlingsSpannvorrichtung hilft den Rohling
bzw. Krümmling mit Hilfe der
Pneumatik fest einzuspannen; zum
Umspannen werden die Druckzylinder
selbsttätig gelöst. Die Pfosten-Spannvorrichtung klemmt die schmalen
Pfosten pneumatisch.







Die MAKA-Philosophie

Das mit Vakuum aufgespannte Rohteil wird mit dem Aggregat umfahren und ruhend bearbeitet.

Jeder MAKA-Treppenautomat wird als Fräs-, Säge- und Bohrzentrum für die Wangen- und die Stufenproduktion eingesetzt.

Bei den MAKA-Zentren ist die gesamte Länge für die Wangenbearbeitung nutzbar, und zusätzlich sind 2 geteilte Vakuumfelder für die Wechselbearbeitung verfügbar. Die MAKA-Zentren bearbeiten Teile für die klassische eingestemmte Treppe mit oder ohne Krümmlinge, aufgesattelte Treppenwangen und die zugehörigen Stufen, Pfosten, Handläufe und Beläge für Spindeltreppen sowie weitere Sonderformen.

MAKA bietet den Treppenherstellern zusätzliche Hilfen für die Präzisionsbearbeitung an: die Stufen-Trennvorrichtung, die Krümmlings-Spannvorrichtung und die Pfosten-Spannvorrichtung. Erstere fix auf dem Maschinentisch installiert ermöglicht, dass 2 gestürzt verleimte Stufen zusammen ein Parallelogramm ergeben; nach dem Trennschnitt fährt die Vorrichtung so weit auseinander, daß alle weiteren

Beschickungs- und Verleimhilfen

Um das Problem der korrekten
Anordnung der Vakuumteller im
Treppenbau zu lösen, setzt MAKA
die Laserlichtpositionierung ein.
Der wandernde Laserpunkt zeigt an,
wo die nächste Fräsbahn verlaufen
wird.

Die Vakuumteller werden innerhalb und außerhalb des Werkstücks gesetzt, und damit ist eine Kollision mit dem Fräser ausgeschlossen.
Diese Systematik wird auch im Verleimvorgang genutzt.
Die Kontur der Wange wird auf den Tisch projiziert und erleichtert nicht nur die Zusammenstellung der Verleimteile, sondern hält den Rohholzverschnitt extrem klein.



Die Türenbearbeitungszentren (TBZ)

Die Türenbearbeitungszentren von MAKA erlauben hohe Leistungen für die Serien- und Einzelfertigung. Mit den MAKA-Einlass-Automaten werden Stulpe gefräst, Drücker- und Schlüssellöcher gebohrt, der Schlosskasten mit dem Pendelfräsaggregat erstellt, Eindrehbänder gebohrt und lagerichtig montiert oder Aufsatzbänder eingefräst.

Angetriebene Transportrollen führen das Türblatt gegen einen Hubanschlag. Durch Absenken der Rollen wird es auf Vakuum-Saugtellern positioniert. Ein elektronischer Messtaster ermittelt die Stärketoleranzen.

Die Hochleistungsautomaten

Die Hochleistungsautomaten für die Türenindustrie basieren auf gemeinsamen Entwicklungen von SMM und MAKA, die mit ihrem Know-how flexibel zu programmierende und langlebige Durchlaufanlagen entwickelten. Die Bearbeitung beginnt mit bereits gefälzten Türblättern, die von der au-

Je nach Maschinentyp können zwischen 60-240 Türen je Stunde auf den Anlagen bearbeitet werden. Internationalen Anforderungen von Türenherstellern auf verschiedene Beschlägetypen antwortet MAKA mit verschiedenen Schlosskasten-Aggregaten. Flexibilität im Bandbereich ermöglichen die Bohrsterne mit bis zu 6 verschiedenen Werkzeugen, und unterschiedliche Bandarten und -farben werden durch Revolver mit bis zu 8 entsprechenden Bandmagazinen berücksichtigt.



6

Das kompakte CNC-Zentrum dient der Flächen- und Kantenbearbeitung, für Ausschnittfräsungen und zum Einlassen von Standard- und Sonder-Beschlägen. Es führt an einem Türblatt sämtliche spanende Bearbeitungen aus: Formatieren, Falz fräsen, Rundbogen fräsen, Ausschnitt-Fräsungen, Einfräsen von Kassetten oder Ornamenten und Einlassen von Schloss und Bändern.

Das Türenbearbeitungszentrum ist die ideale Fertigungsanlage für die Herstellung von Haus- und Eingangstüren. Es konzentriert viele aufwendige Bearbeitungen auf einen Arbeitsplatz und führt sie schnell und genau aus. Das Zentrum wird automatisch beschickt.

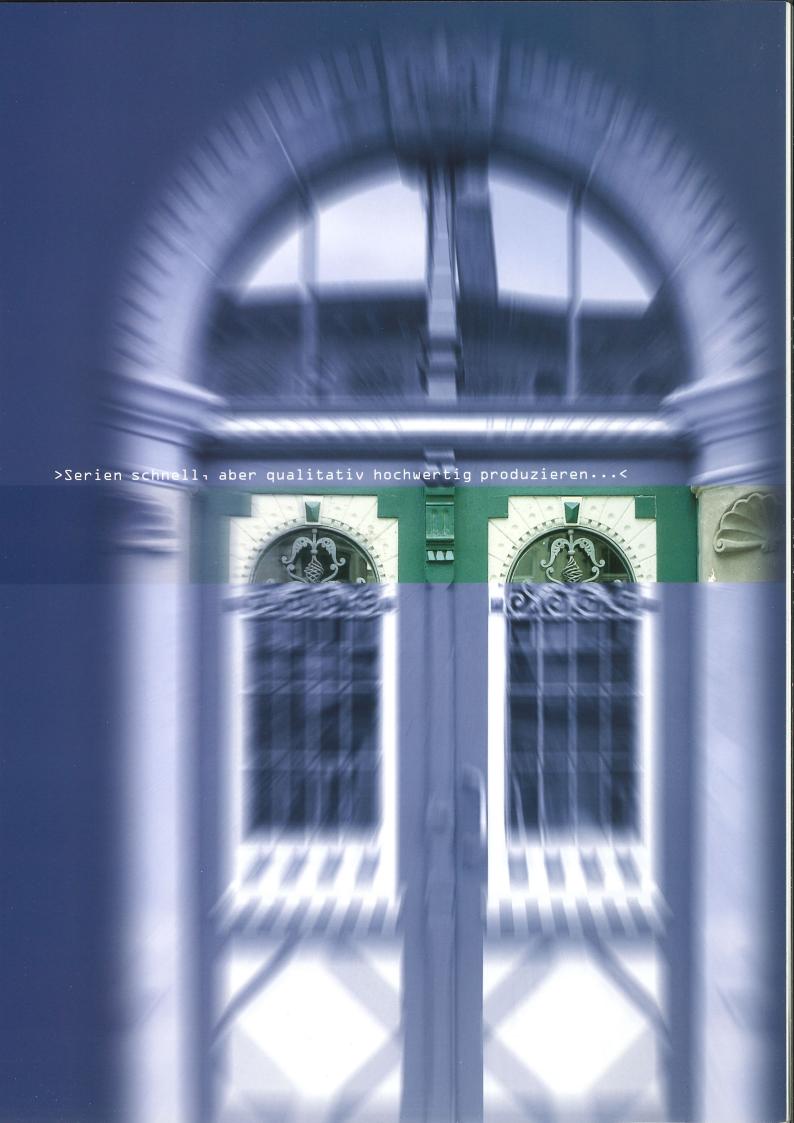
tomatischen Türenbreitenverstellung erfasst werden und auf deren Breite sich die Anlage selbständig einrichtet. Mit angetriebenen Transportbändern wird der Rohling transportiert, gestoppt und ruhend bearbeitet. Der Schlosskasten wird mittels Pendelfräser oder aber linear herausgefräst. Gleichzeitig werden auf der Bandseite wahlweise Anubabänder eingebohrt und eingedreht oder Aufsatzbänder gefertig aus der Anlage.

eingefräst. Das Türblatt kommt monta-In einem weiteren Arbeitsgang werden dann die Drücker- und Schlüssellöcher

eingefräst.

Die Programmierung

Von der Serienfertigung und Kleinlos-Abwicklung bis zur Einzeltüren-Bearbeitung reicht das Spektrum der Bearbeitungsmöglichkeiten mit MAKA-CNC-Spezialmaschinen. Von der Maskenprogrammierung, die der Anlagenführer anhand von einfachen Schaubildern vornimmt, bis zur umfassenden AV-Lösung erstreckt sich das Angebot, wobei das Herzstück der Programmierung die NUM-Steuerung Serie 1000 bildet. Die beste Lösung wird aufgrund konkreter Vorstellungen des Kunden in Abstimmung mit den MAKA-Spezialisten ermittelt und umgesetzt.



Der Möbel- und Objektbau

Die Möglichkeit der Bearbeitung im
Raum wird bei der Herstellung von
Design- und Objektmöbeln mit körperlichen Formen ebenso wie bei komplexen Bauelementen wie Türen, Zargen,
Treppen, Freiformteilen und anderen
Holzwaren erforderlich.
Die 5-Achs-Bearbeitungszentren von
MAKA dienen Handwerkern, Zulieferern des Möbel- und Innenausbaus bei
der Bearbeitung von Fronten,
Innenausbauteilen, technischen Teilen,
Sitzschalen, Arbeitsplatten,
Dekorteilen, Möbelgriffen und anderen

Fräsen im Raum

Zargenbearbeitung, Kantenprofilierungen, Beschlageinlassarbeiten und komplexe Treppen mit schrägen Ausstemmungen für Stellbretter erfordern Fräsarbeiten außerhalb der Hauptebenen und

Bohren im Raum

An Designmöbeln sind Dübellöcher oder Beschlagbohrungen außerhalb der normalen Achsen erforderlich.

Das 5-Achs-gesteuerte Aggregat mit dem großen Vorrat an Werkzeugen aus dem Werkzeugwechsler löst diese Aufgabe ohne Probleme und in höchster Präzision.



Holzprodukten.

benötigen damit die Beweglichkeit im Raum, die mit den 5-NC-Achsen der MAKA-Bearbeitungszentren pro-

blemlos zu bewältigen sind.

Sägen im Raum

Der Sägetrennschnitt ist wirtschaftlich notwendig bei der Plattenbearbeitung. Der aus der Senkrechten ausgelenkte Schifterschnitt kann nur von einem Sägeblatt mit Robottechnik erbracht werden. Auch die Herstellung moderner Designmöbel mit geschweiften Kanten erfordert Nut- und Sägeschnitte im Raum und damit den Einsatz der 5-Achs-Technik.

Alle MAKA-Holzbearbeitungsmaschinen für die Treppen-, Türen-, Möbel- und Objektbearbeitung können nach dem Baukasten-Prinzip beliebig mit jedem Aggregat, jedem Werkzeugwechsler und jeder Tischlösung bestückt werden. Die Bausteine beziehen sich auch auf Fräsmotoren, Werkzeugspindeln und Werkzeugmagazine, die auf die individuellen Kundenbedürfnisse abgestimmt werden. Neben der kompakten Fahrportallösung sind dynamische, rüstfreundliche und zukunftsweisende Tandemtischautomaten mit Standportal und beweglichen Tischen lieferbar. Nebenzeiten für Aufspannen, Abräumen und Umrüsten werden damit auf ein Minimum reduziert.

Bei der räumlichen Bearbeitung wird das Robotfräsaggregat in jede Arbeitsposition gedreht und geschwenkt.

Die MAKA verfügt damit über 5 bahngesteuerte, interpolierende NC-Achsen. Spielfreie Antriebe in der Schwenk- und Drehachse erlauben dadurch eine hochgenaue Bearbeitung im Raum.

>Die Freiheit des Raumes<

MAKA bietet neben einer Reihe von CAD/CAM-Lösungen bis zu 3D-Systemen auch Programmierhilfen für die werkstattorientierte Programmierung (WOP), mit denen einfache Fräs- und Bohrteile direkt an der Maschine programmiert werden können.

>Das Gehirn einer MAKA...<

1101111011011 00 1000111 0000111

Die in MAKA-5-Achs-Anlagen verwendete CNC-Steuerung verfügt über ein perfektes Robot-Betriebssystem.

Es erlaubt ein Programm selbst für komplizierte, im Raum ablaufende
Bearbeitungen schnell und einfach zu erstellen. Das von MAKA entwickelte
System stellt durch die integrierte
Spline-Interpolation mit den geteachten Punkten den exakten Konturzug her. Der Drehpunkt des Werkzeugs, die Ebenen, in die ein Fräsprogramm gelegt werden soll, können beliebig bestimmt werden.

Fräserradius-, Fräserlängenkorrektur sowie RTCP-Funktion sind selbstverständliche Standards.

Die perfekt auf MAKA-Steuerungen zugeschnittenen Postprozessoren wandeln die zu fräsende Kontur in das Programm um, das auch die benötigten Maschinenbefehle wie Vorschubgeschwindigkeit,
Spindeldrehzahl, Werkzeug-Nummer, Frästiefe und andere wichtige Daten enthält.

40

StationWrer

Die Bearbeitungszentren der SC-Reihe in Monoblockbauweise können in der Holzbearbeitung für die unterschiedlichsten Anwendungen eingesetzt werden. Diese Universalmaschinen dienen der Herstellung von Holzwaren und Zuliefererteilen im Fahrzeug- und Möbelbau und der Bearbeitung flächiger Produkte aus Holz und Holzwerkstoffen.

den nur die Bearbeitungsgruppe und der Tisch beschleunigt. Damit sind ideale Voraussetzungen für schnelle Bewegungen gegeben. Beste Fräsergebnisse bei langfaserigen Hölzern und bei modernen

Holzwerkstoffen sind durch die damit geschaffene Dynamik gewährleistet.

Die Werkzeug-Wechseleinrichtung und eine zusätzliche Positionierachse für den Einsatz von Winkelarbeitsköpfen ermöglichen Kantenfräsarbeiten, erweiterte Bohraufgaben außerhalb der Hauptachsen sowie Sägenut- und -trennschnitte.

Für automatisch auszuführende Bohraufgaben stehen verschiedene Bohraggregate mit gesteuerten vertikalen und horizontalen Bohrspindeln zur Verfügung.

Die wassergekühlte Werkzeugspindel bietet ein Leistungsspektrum von 8 oder 12,5 kW (zzgl. 40% Kurzzeitüberlast) bei Drehzahlen bis 17.000 1/min und hat damit genügend Potential für alle Fräsarbeiten.



Die Maschine wird nach dem Baukastenprinzip komplett ausgestattet und exakt auf die Arbeitsaufgaben zugeschnitten.

Nahezu jeder Arbeitsbereich und eine Vielzahl von Aggregatausstattungen sind lieferbar.

Die automatische Zentralschmierung versorgt alle beweglichen Baugruppen.

Der Elektroschrank, serienmäßig mit Klimagerät, ist im Maschinensockel integriert.

Dynamische Bewegungen, beste Kantenergebnisse, Ausschaltung der Beschickungszeiten bei der Tandemversion und umfangreiche Sicherheitseinrichtungen sind die Vorzüge der SC 20-Standportalmaschinen.

Kompakte Robottechnik

Der Konstruktion der CR 27 liegt ein bewährtes Konzept zugrunde. Standportalautomaten, bei denen nur die Tische und das Aggregat bewegt werden, ermöglichen eine hohe Fahrdynamik und damit erstklassige Fräsergebnisse. Außerdem lassen sich diese Maschinen mit wenigen zusätzlichen Kabinenwänden zu einer voll geschlossenen Sicherheitszelle ausbilden (Monoblockbauweise).

Mit der CR 27-Reihe werden die hohen Ansprüche, welche die Mehrseitenund Freiformbearbeitung benötigen, erfüllt.

Dieses Bearbeitungszentrum ist für Präzisionsarbeiten entwickelt worden. Die 5 bahngesteuerten interpolierenden NC-Achsen ermöglichen dem in unserem Hause entwickelten



Universal- und Industriefräsaggregaten die volle Beweglichkeit im Raum.

Das 5-Achs-Aggregat mit 8 oder 12,5 kW kann mit einem Reihenbohraggregat kombiniert werden. Konventionelle und räumliche Fräsarbeiten lassen sich so mit schnellen Bohrzyklen verbinden. Für Sägearbeiten ist eine spezielle Werkzeugablage im Kettenwerkzeugwechsler vorgesehen. Das Aggregat ist innerhalb der

Umwehrung auf der Rückseite des Trägers angeordnet.

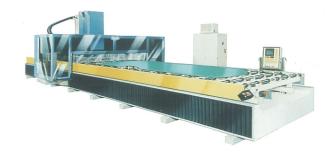
Damit hat der Maschinenbediener volle Bewegungsfreiheit und Sicherheit.

Die Tandemtischversion dieser Modellreihe bietet den Vorteil, dass die Nebenzeiten für Beschickung und Entnahme auf Null reduziert werden. Damit empfiehlt sich die CR 27 t für die Serienproduktion. Zusätzlich lassen sich die Tandemtische auf einen NC-Befehl koppeln, so dass für seltene Großteile eine ausreichende Fläche geschaffen werden kann.

Fahrportalmaschine

Die FPM-Baureihe mit doppelseitig angetriebenem Fahrportal in Gantry-Bauweise besticht durch größere Arbeitsbreiten und -längen von 3.000 mm bis zu 14.000 mm.

Großplatten für den Caravanbau oder für LKW-Aufbauten und Freiformzuschnitte im Bootsbau sind nur einige der gängigen Anwendungsmöglichkeiten. Zusätzlich bietet MAKA neben den Maschinen für den Treppen- und Möbelbau mit der FPM 410 TBZ Lösungen für die Herstellung von Türen.



Schwere Zerspanungen für große Teile, die zumeist aus flächigen Werkstoffen bestehen, werden mit den FPM-Automaten sehr genau bearbeitet.

Die konsequente Weiterentwicklung bei MAKA führte zur Konstruktion der PM 270-Reihe.

In der Standardversion ist die PM 270 mit einem erhöhten Z-Hub von 700 mm ausgestattet und erlaubt Präzisionsarbeiten von Längen bis zu 6.000 mm.

Alle Fräs- und Bohraufgaben können mit diesem Maschinentyp ausgeführt werden, und damit bietet sich die PM 270 für die komplette Bearbeitung von Holz und Holzwerkstoffen in Einzelfertigung oder Kleinlose für Innenausbauer, Ladenbauer, Designmöbelhersteller und Türen- und Treppenhersteller an.

Der Vorteil dieser Maschine ist das optimale Verhältnis zwischen Stellund Nutzfläche, denn für die Beschickung kann die ganze



Maschinenlänge genutzt werden. Treppenhersteller profitieren durch die volle Beweglichkeit des Aggregats bei räumlichen Arbeiten. Wangen bis 6 m Länge und mehr können vollständig bearbeitet werden.

Mit Branchen-Softwareprogrammen können aufwendige Fräsarbeiten, die bei der Herstellung von Krümmlingen, Handläufen, Staketenbohrungen und schwierigen Wangen vorkommen, präzise ausgeführt werden.

Die PM 270 TBZ komplettiert das Angebot für die Türenhersteller. Durch die 5-Achs-Technik sind sämtliche Kanten-, Flächenbearbeitungen und Beschlageinlaßarbeiten möglich. Lichtausschnitte, Schlosskastenfräsungen, Band- und andere Bearbeitungen können problemlos ausgeführt werden. Der Tischbereich dieses neuen Maschinentyps wurde vollkommen

neu gestaltet (Anschläge, Vakuumteller, Auflagerohre) und ermöglicht den Einsatz kompletter Gleitschienen.

Fahrportalmaschine

Die Fahrportalmaschinen mit Robottechnik finden speziell bei der Bearbeitung von großflächigen Teilen ihren Einsatz. Das 5-Achsen-Fräsaggregat, z.B. in Verbindung mit einem Reihenbohraggregat, ermöglicht sehr hohe Leistungen.

Treppenbauer setzen das zum Patent angemeldete Video-Positioniersystem oder MAKA-Laserprojektionssystem, die Stufentrennvorrichtung und die Pfostenspanneinrichtungen bevorzugt ein. Wechselbeschickungen in der Länge der Maschine rationalisieren die Stufenfertigung.



Sondertürenherstellern wird die MAKA-Tischlösung mit automatischer Türbreitenverstellung und einschwenkenden Spannpratzen geboten.

Druckrollensysteme zum Niederhalten von aus Platten herausgefrästen Werkstücken ermöglichen z.B. im Bootsbau Freiformzuschnitte ohne Spannvorrichtungen.

Beim Caravanbau übernehmen Sondertransportrollen mit automatischer Absenkung den Einzug von Platten in das Bearbeitungszentrum. An allen Maschinen sorgt ein durchgehendes Späneabfalltransportband für Sauberkeit. Außerdem bietet die FPM 470 einen Spezial-Ablageplatz für Sägeblätter bis zu einem Durchmesser von 450 mm.

>Fortschritt zu Ihrem Nutzen...<

MAKA-Servicecenter

Service 07308/813-17

Ersatzteile 07308/813-172

Telefax 073 08/8 13-17

e-Mail service@maka.com

Servicezeiter

Kompetente MAKA-Ansprechpartner

betreuen Sie:

Montag – Freitag 730 – 18.00 Uhr

Erweiterte Hotline

Montag – Freitag 18.00 – 22.00 Uhr

Samstag

00_1600 llhr

Hauptgeschäftsstelle

MAKA – Max Mayer Maschinenbau GmbH Postfach 8008, 89218 Neu-Ulm Flurstraße 34, 89233 Neu-Ulm

Konstruktion, Verwaltung und Vertrieb Am Schwarzen Graben 8 89278 Nersingen Tel. o 73 08/813-0 Fax o 73 08/813-170

Produktionsstätten

Spindel- und Teilefertigung,
Reparatur
Flurstraße 34, 89233 Neu-Ulm
Maschinenmontage
Am Schwarzen Graben 8
89278 Nersingen

Niederlassungen

MAKA – Max Mayer

Maschinenbau GmbH

Ackerstraße 40, 32051 Herford

Tel.: 0 52 21/17 74-0

Fax: 0 52 21/17 74 10

MAKA Machinery UK LTD
Stafford Park 17
Unit 19, Queensway Link I.E.
GB-Telford, TF3 3DN
Tel.: 00 44/19 52-27 00 06
Fax: 00 44/19 52-27 00 07

Europa-Vertretungen

Belgien-Dänemark
Finnland-Frankreich
Griechenland-Niederlande
Norwegen-Österreich
Polen-Portugal
Schweden-Schweiz
Tschechien

Übersee-Vertretungen

in den USA



CNC-Spezialmaschinen

MAKA - Max Mayer

Maschinenbau GmbH

Postfach 8008

89218 Neu-Ulm · Germany

Tel. ++49-(0)7308/813-0

Fax ++49-(o)7308/813-170

www.maka.com